

| | |
|---|---|
|  | <p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p> |
| Studienfach | „Soziale Arbeit (berufsbegleitend)“ |
| Abschluss | Bachelor of Arts |
| Studiendauer | acht Semester |
| Studienform | berufsbegleitendes Teilzeitstudium |
| Hochschule | Evangelische Hochschule Dresden |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Sommersemester 2011 |
| Fakultät/Fachbereich | - |
| Kontaktperson | Johannes Brock / Studiengangsleiter |
| Telefon | 0351 46902 32 |
| Fax | 0351 46902 99 |
| E-Mail | johannes.brock@ehs-dresden.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung am | 14.12.2010 |
| Reakkreditierung am | 16.02.2017 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2023 |
| Auflagen | Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 12.12.2017 als erfüllt bewertet. |
| Profil des Studiengangs | <p>Der von der EH Dresden angebotene Studiengang „Soziale Arbeit (berufsbegleitend)“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 27 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 4.860 Stunden. Er gliedert sich in 1.074 Stunden Präsenzstudium, 960 Stunden begleitete Berufspraxis, 1.991 Stunden Selbststudium und 270 Stunden für die Angebote des Studium Generale der EH Dresden. Der Studiengang ist in 21 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zum Studium können Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die über die Hochschulzugangsberechtigung verfügen (Ausbildung abgeschlossen oder Studium aufgenommen oder abgeschlossen) und bis zum Studienbeginn in einem einschlägigen Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mindestens zwei Jahre mit mindestens 50 Prozent der Regelarbeitszeit beschäftigt waren. Die Zeit der Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Studienzeiten soll insgesamt mindestens vier Jahre betragen. Darüber hinaus ist der Nachweis einer</p> |

| | |
|----------------------------|--|
| | <p>qualifizierten Berufstätigkeit von 30 – 50 Prozent einer Vollzeitbeschäftigung in einem einschlägigen Praxisfeld zu erbringen und per Unterschrift zu bestätigen, dass der Arbeitgeber über die Studienaufnahme und den damit verbundenen Zeitaufwand informiert wurde. Dem Studiengang stehen insgesamt 25 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Sommersemester 2011. Seit 2011 haben 56 Studierende den Studiengang erfolgreich absolviert. Es werden Studiengebühren erhoben.</p> <p>Der von der Evangelischen Hochschule (EH) Dresden angebotene Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit (berufsbegleitend)“ orientiert sich in seiner Zielsetzung an den „Global Standards for Social Work Education and Training“ der International Association of Schools of Social Work (IASSW). Er bietet damit eine berufsbegleitende Möglichkeit für Studierende, die bereits mehrjährig in der Sozialen Arbeit berufstätig sind, aber nicht über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen, eine generalistisch ausgerichtete Ausbildung in der Sozialen Arbeit zu erlangen.</p> |
| Zusammenfassende Bewertung | <p>Bei dem Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit (berufsbegleitend)“ handelt es sich um einen stark nachgefragten und mit Blick auf die Geschichte der EH Dresden bewährten Studiengang. Auffallend für einen berufsbegleitenden Studiengang sind die geringen Abbruchquoten, was für die Erfahrung der Hochschule in der Betreuung und Begleitung der Studierenden spricht.</p> <p>Inhaltlich kann der Studiengang gerade für Quereinsteiger in den Sozialen Bereich eine berufsidentitätsbildende Option sein, da der Studiengang einen explizit generalistischen Ansatz verfolgt, wodurch den Studierenden die Breite der Sozialen Arbeit vermittelt werden kann. Dazu gehört auch die politische Auseinandersetzung, die die Hochschule mit ihrer Positionierung in Dresden beispielhaft vorlebt, sowie der inhaltlich hohe fachliche Anspruch, der in der Auswahl und Qualifikation der Lehrenden ersichtlich wird.</p> <p>Ebenfalls beachtenswert sind die Bemühungen der Hochschule hinsichtlich der Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen sowie die Konsequenz, mit der die Hochschule die hochschuldidaktischen Weiterbildungen für die Lehrenden im Bereich E-Learning verfolgt. Die Gutachtenden regen an, die Erfahrungen der Hochschule auf dem Weg schrittweise in einem Konzept festzuhalten.</p> |
| Internetseite | http://www.ehs-dresden.de |
| Weitere Informationen | Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK. |